

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
13-2/189/2017

Barrierefreie Zugänglichkeit im oberen Theaterfoyer im Zeitraum bis zur Sanierung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Seniorenbeirat	10.07.2017	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Verwaltung möge prüfen, wie die barrierefreie Zugänglichkeit im oberen Theaterfoyer im Zeitraum bis zur Sanierung provisorisch realisiert werden kann.

II. Begründung

Die Schaffung von Barrierefreiheit wird ein wichtiges Ziel im Rahmen der Sanierung der kulturell wichtigen großen Einrichtungen Stadtmuseum, Theater und VHS sein. Das Theater mit dem alternativen Veranstaltungsort im oberen Foyer ist von zentraler Bedeutung im Kulturleben. Auch wenn das Theater nicht als nächstes Projekt zur Sanierung priorisiert werden sollte, ist es nicht hinnehmbar, dass Veranstaltungen im oberen Foyer noch für unbestimmte Zeit für auf den Rollstuhl angewiesene Bürgerinnen und Bürger nicht zugänglich sind.

Der Seniorenbeirat bittet um Darstellung möglicher baulicher sowie organisatorischer Maßnahmen ggf. unter Einbeziehung der Verbindung zwischen Redoutensaal und Theater, wie hier die kulturelle Teilhabe gesichert werden kann.

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das obere Theaterfoyer soll für auf den Rollstuhl angewiesenen Bürger/innen zugänglich sein.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Kurzfristige bauliche und organisatorische Maßnahmen um eine kulturelle Teilhabe zu gewährleisten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Seniorenbeirat am 10.07.2017

einstimmig angenommen
mit 20 gegen 0 Stimmen

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang